

Inhaltsübersicht

	Seite
Geleitwort	III
Vorwort	IV
1. Einleitende Bemerkungen zum Ziel und Inhalt der Untersuchung	1
2. Der Versuch einer quantitativen Gesamtdarstellung der Beschäftigten im öffentlichen Bereich im Jahre 1972	3
2.1. Vorbemerkung	3
2.2. Definitionsmöglichkeiten des öffentlichen Dienstes	4
2.3. Die Beschäftigtenzahlen in den verschiedenen Kategorien des öffentlichen Bereichs	5
2.3.1. Der unmittelbare öffentliche Dienst	5
2.3.2. Der mittelbare öffentliche Dienst	6
2.3.3. Bundeswehr und Bundesgrenzschutz	9
2.3.4. Der öffentliche Dienst im weiteren Sinne	11
2.3.5. Der öffentliche Dienst im erweiterten Sinne	12
2.3.6. Privatwirtschaftliche Dienste für die öffentliche Hand	16
2.4. Zusammenfassung	18
3. Das Personal im unmittelbaren öffentlichen Dienst	20
3.1. Vorbemerkung	20
3.2. Der unmittelbare öffentliche Dienst 1972 nach Beschäftigungsbereichen und Dienstverhältnissen	20
3.2.1. Der unmittelbare öffentliche Dienst nach Beschäftigungsbereichen	20
3.2.2. Der unmittelbare öffentliche Dienst nach Dienstverhältnissen	23
3.3. Die Entwicklung des Personals im unmittelbaren öffentlichen Dienst nach Beschäftigungsbereichen und Dienstverhältnissen von 1960 bis 1972	24
3.3.1. Die Entwicklung nach Beschäftigungsbereichen	24
3.3.2. Die Entwicklung nach Dienstverhältnissen	30

3.3.3.	Die Entwicklung in den Beschäftigungsbereichen nach Dienstverhältnissen	35
3.4.	Die Besetzung der Laufbahngruppen im öffentlichen Dienst nach Dienstverhältnissen und Beschäftigungsbereichen von 1960 bis 1972	40
3.5.	Bemerkungen zu den bisherigen Ergebnissen	44
3.6.	Die Beschäftigtenzahlen im öffentlichen Dienst im Verhältnis zu anderen gesamtwirtschaftlichen Größen und der Stellenwert solcher Vergleiche	44
3.6.1.	Der Anteil der im öffentlichen Dienst Beschäftigten an der Gesamtzahl aller im Inland beschäftigten Arbeitnehmer und der Gesamtbevölkerung	44
3.6.2.	Vergleich der Beschäftigtenzahlen im öffentlichen Dienst und in der Privatwirtschaft	48
3.6.3.	Zusammenfassung	55
4.	Ursachen der Beschäftigungszunahme im öffentlichen Dienst	56
4.1.	Allgemeine Überlegungen zur Entwicklung der Staatsstätigkeit	56
4.2.	Das Personal in den Verwaltungen bei Bund, Ländern und Gemeinden nach Aufgabenbereichen	60
4.2.1.	Statistische Probleme und Begriffsbestimmungen	60
4.2.2.	Die öffentliche Verwaltung nach Aufgabenbereichen im Jahre 1972	70
4.2.3.	Die öffentliche Verwaltung nach Aufgabenbereichen von 1960 bis 1972	73
4.3.	Die Bedeutung des Personalzuwachses im öffentlichen Dienst für die Entwicklung der Personalausgaben	76
4.4.	Die Thesen Parkinsons und ihr Erklärungswert für die Ausweitung der Zahl der öffentlichen Bediensteten im Lichte empirischer Daten	78
4.4.1.	Der personelle Umfang des Bürokratiebereichs in der öffentlichen Verwaltung der Bundesrepublik Deutschland	78
4.4.2.	Die Personalentwicklung im öffentlichen Dienst als Ergebnis politischer Entscheidungen	81
4.4.3.	Die Situation im gesamten unmittelbaren öffentlichen Dienst	86

4.4.4.	Ergebnis	
4.5.	Der Zusammenhang zwischen Arbeitszeitverkürzungen und Stellenvermehrungen	89
4.5.1.	Bemerkungen zum Inhalt und zu statistischen Problemen	89
4.5.2.	Die Arbeitszeiten im öffentlichen Dienst und in der Privatwirtschaft	91
4.5.3.	Der Einfluß der Arbeitszeitverkürzungen auf den Personalstand	96
4.5.4.	Ergebnis	100
4.6.	Bevölkerungskonzentration in regionalen Schwerpunkten als Komplementärfaktor der Verwaltungsdichte	101
4.6.1.	Die Darstellung des Problems	101
4.6.2.	Die Personalentwicklung in den Kommunalverwaltungen im Verhältnis zur Einwohnerzahl	102
4.6.3.	Zum Zusammenhang von Gebietsreformen und Personalstandsveränderungen	112
4.7.	Zusammenfassung	115
5.	Darstellung der Personalsituation in ausgewählten Aufgabenbereichen	117
5.1.	Vorbemerkung	117
5.2.	Die Arbeitslage in der Finanzverwaltung	117
5.3.	Personalprobleme im Polizeibereich	126
5.4.	Zur Situation im Schul- und Erziehungsbereich	133
5.5.	Weitere Beispiele für Personalknappheit im öffentlichen Dienst	146
5.6.	Zusammenfassung	151
6.	Das Problem der Kapazitätsreserven im öffentlichen Dienst	153
6.1.	Vorbemerkung	153
6.2.	Beispiele unrationeller Personalwirtschaft	155
6.3.	Hinderungsgründe eines effizienteren Personaleinsatzes in der Verwaltungsbürokratie	157
6.3.1.	Schwierigkeiten bei der Beschaffung empirischen Materials	157
6.3.2.	Das Auseinanderfallen von Soll und Ist bei der Aufgabenverteilung	159
6.3.3.	Referatsegoismen und Kommunikationsprobleme	161
6.4.	Zusammenfassung	165

7.	Bemerkungen zu Vergleichen zwischen Staat und Privatwirtschaft	168
7.1.	Zur Problematik solcher Gegenüberstellungen	168
7.2.	Das Vorurteil von der Überlegenheit privatwirtschaftlicher Verwaltungen gegenüber der staatlichen Administration aus sozialpsychologischer Sicht	168
7.3.	Gemeinsamkeiten des staatlichen und des privaten Lenkungsapparates	172
7.4.	Zusammenfassung	176
8.	Erörterung der Möglichkeiten einer restriktiveren Personalpolitik im öffentlichen Dienst	178
8.1.	Vorbemerkung	178
8.2.	Erwartungen im Zusammenhang mit Vorschlägen zur Reform des öffentlichen Dienstes	179
8.3.	Reduzierung des staatlichen Aufgabenkatalogs	182
8.4.	Absolute Einstellungsverbote	184
8.5.	Gezielte Nichtwiederbesetzung freiwerdender Stellen	184
8.6.	Personalsteuerung durch Kontrollinstanzen	187
8.6.1.	Kontrolle durch gesetzgebende Gremien	187
8.6.2.	Ein neuer Ansatz in Nordrhein-Westfalen	189
8.6.3.	Intensivierung und Ausbau der Prüfungstätigkeit von Rechnungshöfen	191
8.6.4.	Verwaltungsinterne Kontrollmechanismen	194
8.7.	Zusammenfassung	197
9.	Perspektiven der zukünftigen Entwicklung des Personals im öffentlichen Dienst	199
10.	Gesamtzusammenfassung	206
	Tabellenverzeichnis	209
	Literaturverzeichnis	212